Landesliga Herren Braunschweig

SG Lenglern : VfL Oker
Sonntag, 16.10.2022, 12:00 Uhr

Knabe beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Großer Jubel herrschte am Sonntagnachmittag beim Heimteam von der SG Lenglern, als René Knabe sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des VfL Oker perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag René Knabe, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Der Verlauf im Einzelnen: Nur einen Satz verloren Hahn / Meding bei ihrem Sieg gegen Wais / Wilamowski und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Lange dagegenhalten konnten Tröger / Keitel beim 2:3 gegen Hoffmann / Nowak. Das Spiel verloren Tröger / Keitel dennoch im 5. Satz. Völlig ungefährdet war danach indes der Sieg von Knabe / Henkel gegen Findling / Gröger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 9:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Christopher Hahn beim 11:3, 10:12, 11:3, 11:9 gegen Tristan Nowak doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Niklas Meding sein 3:2 gegen Pascal Hoffmann unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Pascal Tröger bei seinem Sieg in drei Sätzen von Markus Findling. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Velitchka Wais war indes Stephan Keitel, obwohl er alles gegeben hatte. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf dem falschen Fuß erwischte René Knabe seinen Gegner Christoph Gröger beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Der Start in die Partie hätte für Karsten Henkel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Yannick Wilamowski noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Wenige Chancen hatte indes Christopher Hahn bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Pascal Hoffmann, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Lange dagegenhalten konnte Niklas Meding beim 2:3 gegen Tristan Nowak, der im Vorfeld auf dem Papier als etwa gleichstark einzuschätzen galt. Das Spiel verlor Meding dennoch im 5. Satz. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Pascal Tröger und Velitchka Wais, bevor sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 7:5. Stephan Keitel gelang es, Markus Findling im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. René Knabe gewann sein Spiel gegen Yannick Wilamowski sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Das war ein souveräner Sieg. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Lenglern am 05.11.2022 gegen den MTV Groß Denkte/SC Atzum (SG) möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 29.10.2022 gegen den MTV Wolfenbüttel versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (16:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
SG Lenglern
Doppel: Hahn / Meding 1:0, Tröger / Keitel 0:1, Knabe / Henkel 1:0
Einzel: C. Hahn 1:1, N. Meding 1:1, P. Tröger 1:1, S. Keitel 1:1, R. Knabe 2:0, K. Henkel 1:0
VfL Oker
Doppel: Hoffmann / Nowak 1:0, Wais / Wilamowski 0:1, Findling / Gröger 0:1
Einzel: P. Hoffmann 1:1, T. Nowak 1:1, V. Wais 2:0, M. Findling 0:2, Y. Wilamowski 0:2, C. Gröger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.10.2022 (16:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").